Wer lebt am langften ?

Rochester unlängst abhielt, hielt &. 23. Warner einen Bortrag über Bioarith= Lebensdauer des Mlenichen). Jede Berfon, fo führte Warner unter Underem aus, trägt die phufischen Anzeichen für die Metallverbindungen feststellen, feine Lebensbauer an fich. Gine Perfon mit langer Lebensbauer fann von einer folden mit furger Lebensdauer beim erften Unblid unterschieden werden. In vielen Gallen wird ber Argt nur die Sand bes Patienten betrachten und bann fofort mittheilen tonnen, ob der phiaer Blatt : Rrante am Leben bleiben ober fterben wird.

Cowohl im Pflangen= ale im Thier= charafteriftischen Mertmale von bem Beitdauer. Man nennt diese Lebensfähigkeit das ererbte oder mahrichein-Lebensdauer fehr verfürzt werben, mahrend in guiggender Umgebung bas potenzielle Alter von Berfonen, Familien und Raffen hinwiederum fogar perlangert zu merben vermag.

Thiere mit großem Rumpfe und furgen Gliedmaßen leben viel länger, als bag bas ererbte Alter mit wunderbarer daß Berg, Lunge und die Berbauungsfind. Befigen diefe Organe bie genannte Eigenschaft, fo wird die betreffende Berfon einen großen Rumpf und haben. Gie wird groß ericheinen, wenn fie fitt, und berhaltnigmäßig flein, wenn fie fteht. Die Berfon wird eine lange und etwas ichwere Sandfläche und furge Finger haben. Das Gehirn wird tief eingelaffen liegen, wie man aus ber Mindung des Ohres erfieht, die tief unten am Ropfe fich befindet. Safelnuffarbige blaue ober hafelnußfarbige braune Augen gelten hinfichtlich ber richtigen Körperfonstitution als ein gutes Beichen. Große, offene und freie Mafenlöcher deuten auf eine große Lunge, zujammengebrückte, halbgefchloffene Rafenlocher bilben ein Beiden für eine fleine ober ich mache Lunge. Bei Berjonen, beren Bater über eine

turge und beren Mutter über eine lange ererbte Lebensdauer verfügte ober umgetehrt, wird die Frage bezüglich des wahrscheinlich zu erreichenden Alters verwidelter, schwieriger. Bei Pfropfungen und Baftardzüchtungen hat fich ergeben, daß die Ratur die hochften Anstrengungen macht, die fürzere ererbte Lebenszeit zu überdauern und bis jum höheren potenziellen Alter gu berlängern. Bebermann, ber bie ichwachen und gefährlichen Lebensperioben fennt und verfteht, ift übrigens im Boraus gewarnt und fann fich gegen biefelben ruften. Dian hat beobachtet, bag Rinber von Eltern mit langer ererbter Lebensbauer viel fpater reifen und in ihrem Studium hinter anderen Rindern gemeiniglich gurudfteben.

Welche Wirfung hohes potenzielles Alter auf das betreffende Individuum ausüben fann, erhellt aus dem nach= folgenden Beifpiele: Gin Mann erfranfte am gelben Tieber und murbe nach dem Spital geschafft, wo man ihn in einer Abtheilung unterbrachte, in welcher noch feche andere, an berfelben Krantheit barniederliegende Berfonen fich befanden. Nach einigen Tagen waren dieje feche Perfonen bereits beerdigt, mahrend ber Mann geheilt ent= laffen werben tonnte. Gein hohes potenzielles Alter hatte ihn die Rrantheit überfteben laffen. 3m Unichluß an feine Genefung fagte ber Dlann: "Wenn, nach einem Sprichworte, Beit Geld bedeutet, so ift lange ererbte Lebensbauer Reichthum. Gine Berfon mit hohem potenziellen Allter wird Rrantheiten überfiehen und fich bes werthvollen Erbes erfreuen, das Eltern ihren Rindern hinterlaffen tonnen."

Die Mauerwefpe errichtet fich ein fleines Lehmhaus, eine Urt Topf, auf beffen Boden fie ihre Gier ablegt. Da ihre Jungen erft aufwachsen, wenn fie schon todt ift, und da dieje also nicht im Stanbe find, ihren Unterhalt ju beforgen, sammelt die Mauermeipe ichon im Boraus eine gewisse Dlenge Butter für ihre Rachfommenichaft. Das geschieht in ber Weise, bag fie ihre Opfer nur fo ftart fticht, bag deren Leben fo gu fagen fuspendirt bleibt. Dieje halten fich alfo frifch, bis bie jungen Wefpen so weit aufgewachsen find, um felbit Rahrung gu brauchen. Die gestochenen Opfer aber fonnen fich nicht rühren und weder einen Glügel, noch einen Guhler bewegen.

Das größte Gefälle, im Berhaltniß gur Stromlange, weift unter allen Glüffen ber Erbe ber Jorban in Balaftina auf. Bei jeinem Laufe von 200 Rilometern hat er 27 Ralle und finft auf ein 914 Deter tieferes Niveau herab.

Amerifauiche Müngverfuche.

In der Dlinge ju Philadelphia wirb In einer Berfammlung, welche bie man in aller Balbe intereffante Mung-Atademie ber Wiffenschaften" in versuche anftellen. Man will nämlich aus Metallen und Mifchungen, die bislang noch nicht gur Berftellung von anfertigen und ftempeln und die Brauchbarfeit ber Mifdhungen als Erfat für welche bis jest zur Pragung von Dungen fleinen Mennwerthes, wie 5= und 1-Centestuden, Bermendung fanden. Proben biefer Mingen wird man bann bem Rongreg unterbreiten. Ueber biefe Berfuche aber ichreibt ein Philadels

Bon all' den zahllosen möglichen Berbindungen, welche man von Rupfer, Binn, Dicfel und Alluminium in reiche erhalt jedes Lebemejen feine beren verschiedenen Busammenfetungen erhalten tann, mogen fich viels Baumwolle) auf das Suhnerauge und Lebewejen, bem es entiprungen. Unter leicht 15 ober 20 gur Anfertigung von Diefen ererbten Mertmalen finden mir Mingen eignen. Gine oder zwei biefer mit Terpentinol. Die vier bis fünf Die Lebensfähigkeit für eine gewise Mischungen mogen sich vielleicht auch Mal wiederholte Brogedur entfernt mit Bortheil gur allgemeinen Geld- jedes Buhnerauge, welcher Urt es fein prägung verwenden laffen. Rein Jehliche (potenzielle) Alter. Unter gunftis ler ift an ben gegenwärtigen 1= und mit ab um das Duhnerauge, aber bies gen Umftanden und in gunftiger Umge- 5-Centoftuden entdedt worden, und die trägt nur um fo mehr zur grundlichen bung follte jedes Individuum diefes genannten Experimente werden ledig-Alter erreichen. Unter ungunftigen lich vorgenommen, um mit der Beit Berhältniffen fann jedoch die ererbte fortzuschreiten und Kenntnig von Bilfe- Man fchalt und ichneidet ichone weiße quellen zu erlangen.

welches noch bei feiner Nation einen Alls ein untrugliches Anzeichen von hat. Man wird das Aluminium auch langer Lebensdauer feitens der Baume in einer Mifchung gebrauchen. Lettenennt Warner lange, bide Stamme res war, bis vor einer verhaltnigmäßig fie in vollem, heißem Gett. Gie geben, mit fleinen Meften und Zweigen. furgen Zeit, wenig befannt. Es wird zu Bouillon gereicht, eine feine Cupaber bereits jo vielfach mit Ruben ber- | pen-Ginlage. wendet, daß fich auch die 3dee Bahn Thiere, benen die umgefehrten forper- gebrochen hat, bas Muminium fei evenlichen Merkmale zu eigen find. Geben tuell zur Münzenherstellung brauchbar. wir nun bei dem Menichen von den Giner der Sauptvorzüge ber aus 211u-Todesfällen ab, die durch Ungludsfälle minium geprägten Geldstüde murbe ober zufällige Rrantheiten verurfacht beren geringes Gewicht bilben. Ginwurden, fo zeigen die Familier berichte, centstude aus Alluminium wurden von gleichgroßen Müngen aus anderem Genauigfeit erreicht wird. Die ersten Metall fofort durch ihre auffallende Bedingungen für langes Leben find, Leichtigfeit unterfchieben werben tonnen. Gine Autorität in ber Renntnig organe sowohl, wie bas Gehirn, groß ber Metalle und beren Eigenschaften ift Dr. Tuttle, ber Chef-Mijager ber Philadelphiaer Minge. Derfelbe ift hinsichtlich ber Erwartung, daß das verhältnismäßig furge Gliedmaßen Aluminium aus ben oben ermähnten Berjuchen mit fliegenden Fahnen hervorgehen werde, freilich etwas ffeptisch. Es ift nämlich außerft fchwer, das Mluminium auszuglühen. 3ft es aber erhitt, fo wird es fluffig wie Butter, anftatt formbar, bilbfam gu merben. Much verurfacht bas Auswalzen bes Mluminiums zu langen Streifen Mühe, aus benen die gur Bragung tommenben Scheiben geschnitten merben. Gelbitverftandlich tann bas Mluminium gur Müngenanfertigung bearbeitet werden, aber nicht mit ber er- Untersuchungen, um die Wirfung bes Glanthaler Raffe; diefelben murben forderlichen Leichtigfeit und Schnelligfeit, um eine Mungenherausgabe in ber Schale ju bestimmen. Er fand großem Magftabe ausführbar ericheinen | babei, bag in biejer Beife zubereitete | nach zwei lebergangstagen 14 Tage zu laffen.

Beit Geld aus reinem Midel geprägt, Caftes einbugen. Waren bie Anollen forgfältig geputt und auch am Anfang boch hat fich herausgestellt, bag biefes Metall, wenn auch aus einem anderen Grunde, für diefen Zwed ebenjo ichmer ju handhaben ift, wie bas Aluminium. Solche große Site ift zum Beifpiel fahren bildet, und gleichzeitig erflart trodnet. Die mahrend ber Berfuchezeit flaaten ein und brachte es bis jum nothwendig, um das Ridel zum Bragen es fich, warum gebratene Rartoffeln ermoltene Milch wurde gemeifen und fertig gu maden, bag bas gange Ber- leichter verd ulich find, ale-vorzuglich auf ihren gettgehalt gepruft. Der fahren ein langfames und fostspieliges in letterer Beife-gefochte. Es liegt Berfuch hatte folgendes hemertenswird. Wenn bemungeachtet die in den alfo flar vor Augen, bag geröftete ober werthe Ergebnig. Die beiden Rube Schweiger Mungfiatten hergestellten gebratene Rartoffeln ben größten Rahr-Münzen aus reinem Nidel gur Zufriebenheit ausfallen mogen, jo folgt bar- Schale in Salzwaffer gar gefochte Raraus nicht, daß auch die Philadelphiaer toffeln jenen in diefer Beziehung etwas | Dit Buten Munge zwedentsprechende berartige nachstehen. Ridelgelbstüde anfertigen fann. Lettere hat 50 Mal fo viele 5-Centeftude Schweiz.

Die 5-Centeftude, welche gur Beit in Ontel Cam's Lande im Umlaufe fich befinden, enthalten 25 Prozent Ridel und 75 Prozent Rupfer. Das Ridel bejitt mehr, wie jedes andere Metall, die Gigenschaft, feine garbe ber Mifdung mitzutheilen, ber es beigefügt wird. Cogar eine aus 90 Brogent Aupfer und nur 10 Prozent Didel bestehende Mifchung wird ichier weiß erscheinen. Es ift beshalb ber Bortheil nicht erfichtlich, ber in ber Bermenbung bon 25 Prozent Ridel für unfere 5-Centeftude liegen foll, umfo mehr, als ein Quantum bon über 25 Brogent Ridel in einer Difdung biefelbe idwer fluffig macht. Die Experimente in ber Philadel-

phiaer Minge werden unter Anderem die folgende Zusammensetzungen einschlie-Ben: Didel und Rupfer mit Binf; ferner Rupfer mit Binn und fodann Muminium mit Rupfer. Gine Berbindung von Didel, Rupfer und Bint ergibt Reufilber, eine folche von Rupfer und Binn Bronge, eine folche von Aluminium und Rupfer Mluminiumbronge. Reufilber ift von einem fleinen fudameritanifchen Staate ju Minnen verwandt worden, welche fich als bequem Bronze wird gewöhnlich zurUnfertigung von Mungen geringen Rennwerthes benützt. Zweifelhaft ift jedoch die Ber- beden, bag er mit Arfenif ober anderen nahrhaftes und gern gefreffenes gutter. wendbarteit von Alluminiumbronge ju Schadlichen Stoffen durchfett ift, die Betoftuden. Lettere ift erftene ichwer ju bearbeiten, zweitens hat fie ein gelbes meffingartiges Aussehen und ahnelt hinwegtauschen. Guter Effig foll brei | Theil Ammoniafhar; in gelindem in diefem bem Golbe. Diefes Musfehen ift aber aus leicht begreiflichen Grunden ben meiften Gallen ift er fo mit Waffer eine gleichartige Daffe baraus hervorbei Müngen fleinen Rennwerthes ju untermischt, bag die Effigfaure fast geht. Will man nun gespaltene Sufe

Japan für \$6,494,178 perfchifft.

haus= und Landwirthschaft.

bie Schrift fliegt, fann man mit jeber Tinte, wenn man bas Solg guver mit metif (Berechnung der durchichnitt ichen Geld benütt wurden, Brobemungen einem fein gestogenen Sarg tuchtig eingerieben hat.

Kalbe-Gullasch. Man läßt viel fein geschnittene Zwiebeln mit Sped gelb anlaufen, gibt eine Dlefferfpite geftogenen Baprita und eine Ralbsbruft fammt ben Anorpeln und Rippen, ju fleinen Studden gerichnit- und bitteren Weichmad hervorruft, gibt ten, bagu, läßt es im eigenen Gaft auch die dunfle garbe. Will man babiinften, bis es Farbe hat, worauf man es mit etwas Brühe und faurem Rahm

Wegen Sühneraugen. Man binde etwas Charpiewatte (ober robe trante diefelbe vor dem Schlafengeben mag. Die Saut ichalt fich gewöhnlich Entfernung des Sühnerauges bei.

Gingebadener Gellerie. Gellerietopfe in Scheiben, macht fie Bu den bei den Bersuchen verwands in fochendem Galgwaffer halb weich, ten Metallen gahlt bas Alluminium, nimmt fie beraus und legt fie auf eine Gerviette jum Abtropfen. Dann bes Blat in ber Gelbherfiellung gefunden reitet man einen guten Gierfuchenteig ter und nimmt zu einem Guppenteller von Giern, Dlehl, Dlifch und Calg, mendet die Scheiben barin um und badt

> Bagenidmierfledein Aleibern. Die Flede werden mit gewöhnben fo eine Biertelftunde lang liegen, ter bagu. Dann bestreicht man fie mit Gigelb, reibt fie fanft zwifden ben Fingern, maicht die Stelle in frifchem Baffer, brudt fie aus und wiederholt biefes Berfahren efliche Male. Bulegt wifcht man ben Ctoff mit einem weißen, leinenen Tuche ab und läßt ihn trodnen.

Tritt bei einem Bogel Berftopfung ein, fo ift biefe in ben meiften Fallen auf eine Erfaltung jurudguführen, die eine Berdauungsftorung verurfachte. Die Erfennung biefer Rrantheit ift nicht fdmierig; Mildwieh nicht empfehlenswerth fei, tas. benn ber Bogel zeigt ben Drang gum Entleeren, er bebt ben Sinterleib, ftraubt bas Gefieber, er zeigt Traurigfeit, ber Appetit bat fait gang aufgehort. In den meiften Failen hilft bas Eingeben von drei bis vier Tropfen Riginusol zwei bis brei Mal täglich.

Forider Dr. Betheby unternahm vor gen angestellte Berfuche bargethan. Ale einigen Jahren eine Reihe forgfältiger Berfuchethiere bienten zwei Ruhe ber Rochens der Martoffeln ohne Entfernung In der Schweig hat man in neuerer rungoftoffes durch Auslaugung bes | Uebergangstagen fieben Tage lang geschält, fo verloren fie burch bas Rochen 14 Prozent. Sieraus ergibt fich, bag die Entferunng der Schale vor dem Rochen ein recht verschwenderisches Berwerth behalten, und daß felbft mit ber

Sammelruden wie Reh wild gubereitet. Der wie ein ju pragen als die Dungftatten ber Rehziemer gehadte Sammelruden, ober auch die Sammelfeule von einem jungen, fetten Sammel wird gehäutet und von allem Gett fauber gereinigt. Dild. Gin in gleicher Weife ange-Cobann wird bas Bleifd, unter ofterem Ummenden, drei bie vier Tage in nicht ju fauren Effig gelegt, in meldem man gange Bfefferforner, eine mit Bewürgnelfen bestedte Zwiebel, Lorbeerblätter, Wadholberbeeren, Gitronenicheiben und bas nothige Galg Dr. Badhaus ipricht bie leberzeugung gegeben hat. Golf ber Braten gubereis tet merben, fo wird er gubor mit friidem Gped reichlich gespidt, mit Gal; überftreut und in Butter eine bis gmri Stunden georaten. Gine Biertelftunde vor bem Anrichten wird ber Braten mit Suhnerfutter. Gefochte Rartoffaurem Rahm übergoffen, wodurch bie Cauce an Wohlgeschmad gewinnt. Auch fann man außerbem noch ein Glas guten Weißwein beigießen. Auf folche Weife genau fo wie Rehbraten.

Effig wird von allen Buthaten am häufigsten benütt und es vergeht wohl ihm flare Karbe geben und burch guten Geidmad über ben Mangel an Rraft Brogent Effigfaure enthalten, aber in Reuer unter Umrühren gufammen, bis gum Phantom herabichmilgt und Galdungen ben Sauptinhalt abgeben. Die Golbausfuhr Japans Bahrend guter Effig, in magige begifferte fich während ber erften fieben Beife benütt, Die Berdauung fordert, Monate Diefes Jahres im Werthe auf ruft jener gefälichte nicht felten Magen-\$1,151,948. Un Gilber murde von leiden hervor, und man follte beshalb wird bald fo hart wie Sorn und erträgt fehr auf feiner Sut fein.

Bei ber richtigen Buberei. tung bes Thees, ber in ber fühlen Sahreszeit immer das angenehmfte und Muf Solg ichreiben, ohne bag beliebtefte Betrant jum Abendbrod ift, fündigen aus Unfenntnig viele Sausfrauen, und bas "gu lange Biebenlaffen" bes Thees macht ben Benug bes fetteren für ben Senner und Bein-ichmeder ju einem febr mäßigen. Daß eine Taffe guten Thees möglichft bunfel aussehen muß, ift eine völlig irrige Meinung, benn nur bie gelofte Gerbfaure bes Thees, welche einen herben gegen einen wirflich lieblich und aromatifch ichmedenben Thee genießen, fo loje man nur die atherischen Dele und bas Thein, auf welchen die anregende Wirfung bes Thees beruht. Bu beffen Löfung genügt eine Minute, langer foll alfo der Thee nicht ziehen. Er zeigt bann eine goldbraune Farbe und ift ein Trant von feinftem Duft und tet jeden in der Sprache, in der die gahlung verlangt. 25c. Die Ghach Beichmad. In Rugland wird der Thee Buidrift abgefaßt war. immer auf biefe Beife bereitet, und auch bei uns gewinnt diefe einfache Bereitungsweise bei vorurtheilelofer Brufung immer mehr Anhangerinnen.

Große Rartoffelflofe. Die Kartoffeln werden am Tage vorher mit ber Saut gefocht, abgeschält und gerieben. Bu brei Theilen Rartoffeln rechnet man einen Theil geriebenes Weißbrod; die in fleine Bürfel geichnittenen Kruften brat man in Butboll zwei Ger und 32 Gramm Butter. Die Butter wird mit Gibottern und Mustat eine Weile gerührt, bas llebrige und ber Schaum ber Gier bagu gethan. Siervon werden handdide Rloge aufgerollt, mit Mehl beftreut und in fochendem Calzwaffer eine Biertel= lichem Branntwein befeuchtet und bleis fiunde gefocht. Man gibt braune But-

Heber ben Ginflug ber Rorperpflege auf ben Milder. trag berichtete bie "Zeitschrift bes landw. Bereins fur Rheinprengen": Die gunftige Ginwirfung einer entfprechenden Sautpflege auf bie Leiftungefähigteit ber landwirthichaftlichen Rutthiere ift langft befannt, wird aber ben Spaniens und Rubas überfteigen feineswegs allenthalben in bem gebuh- die Sohe von 8,000,000,000 Bejetas renden Mage gewürdigt. Inebefonbere (\$1,600,000,000). Augerdem haben wird hier und ba immer noch die Deinung vertreten, daß bas Bugen beim weil es ben Gafteguflug nach ber Saut befordere und bem Rorper Ranrftoffe entziehe, wodurch aber die Menge ber Sprache. Diefelbe ift von ber tarfür die Milchbildung verfügbaren Stoffe und in Folge beffen bie Dildabfonderung felbit vermindert werde. Daß bas Gegentheil richtig ift, haben nifch. Rartoffel zubereitung. Der von Brofeffor Dr. Badhaus in Gottinjunachft fieben Tage in gewöhnlicher Beife mit Striegel und Burfte, dann Rartoffeln brei Prozent ihres Dahs lang gar nicht und wieder nach zwei ber letten Beriobe, um die burch bas Richtputen entstandene Beschmutung möglichft ichnell und gründlich zu befeitigen, einmal gewaschen und abgelieferten:

Mild, Fett, Durch-Liter. Rilo. Jettgeh. .287.71 11.54 4.007 268.25 10.66 3.976 Ohne Butten. Dehrertrag mit Buten. 19.46 0.68 0.031 7.13B. 8.33 Broj.

Die Erhöhung ber Milchabionberung burch bie vermehrte Korperpflege gewinnt noch an Bedeutung burch ben gleichzeitig vergrößerten Bettgehalt ber ftellter Berfuch mit gehn Ruben ber Sollander Raffe führte ju bem Ergebnig, daß burch bas Bugen der Milchertrag um burchichnittlich 3.98 Brogent, die Trodenjubftang ber Mild um aus, bag bei mittleren Breifen und Löhnen die Roften einer entsprechenden Mild fich ficherlich bezahlt machen.

Getochte gartoffeln ale feln werben bon ben Sithnern gern gefreffen, boch find diefelben fur fie ein nordlichen Brafilien. Er fliegt über minderwerthiges Futter, ba fie gu wenig Giweiß enthalten, welchen Stoff gubereiteter Sammelbraten ichmedt faft bas Geftugel gu feiner Ernahrung und jur Gierbildung bedarf. Co vermag ein Suhn täglich ein halbes Pfund faum ein Tag, mo man bieje pifante brittel Unge Gimeiß enthalten, mahrend legen. und erfrischende Fluffigteit nicht beim es täglich eine halbe bis zwei drittel Rochen verwendet. Bielleicht macht es Unge Giweiß braucht. Bei ausschließgerade die Bewohnheit, bag man ihm licher Rartoffelfütterung befommt bas fehr geringe Aufmertjamteit fpendet Suhn ben Durchfall, nimmt taglich und boch wird taum ein Nahrunges an Gewicht ab und geht endlich gu und zwedentsprechend ermiefen haben. mittel mehr gefälscht als ber Effig. Grunde. Dagegen find Rartoffeln, mit Wollte man ihn immer mifroftopijd eimeigreiden Stoffen, ale: Mild, unterfuchen, wurde man haufig ent. Aleie und Bleifchabfalle, vermischt, ein

Suffpalten jum Beichlagen gugurichten. Dan ichmilgt zwei Theile Guttapercha mit einem jum Befchlagen herrichten, fo nimmt man von jener Daffe, fcmilgt fie, bringt fie auf die zuvor mohl gereinigte Stelle bes Sufes und verftreicht fie mit einem warmen Dleffer. Die Dlaffe bas Ginichlagen von Rägeln.

Schnike C.

Bilg ift bas neuefte Material, aus welchem man Pneumatics machen will. Ueber 50,000 Batente bie-

nen in irgend einer Beife bem Farmer. Die Friedhofe Contone bebeden ein Gesammtareal von über 200

Wegen 75,000 Schafe in Berden befitt 3. D. Wood in Beaver Cannon, 3da.

Gemander aus ichwarger Seibe bilben bie Umtetracht ber Oberrichter ber Ber. Staaten. Gellerietaffee ift bas neuefte

Getränf. Man rühmt ihm nach, bag er Behirn und Mervenfuftem ftarte. Graf Tolftoi erhalt Briefe in vier oder fünf Eprachen und beantwor-

Der beutiche Raifer befigt eine Borliebe für helle Farben und fieht es nicht gern, wenn feine Gemah-

lin in ichwarzer Aleidung ericheint. Der Bergog von Weftmin: fter gibt feinem Brivatfefretar ein Jahresgehalt von \$5000 und gemährt ihm außerdem freie Wohnung im Gros-

venor-Sauje. Bu ben freigebigften leuten, Wohfthätigfeitegweden gegenüber, jahlt ber berühmte Erfinder Gois fon. Rur höchft felten läßt er ein Giefuch um Unterstützung unberücksichtigt.

Um jum Beibrennen von Retern Reifigbundel anfaufen gu fonnen, wurde bereinst einer Condoner Rirche ein Jahreseinkommen zugewiejen, bas bejagte Rirche-heute noch Bacififden Ruffe;

Ginen Tunnel durch den Et. Bernhard zu erbauen, ift ber Plan eines fürglich entstandenen Spudifates. Durch ben Tunnel foll eine Gifenbain führen, welche Laufanne, Schweig, mit Turin, Italien, verbindet.

Die fondirten Ctaateichul-Spanien und Ruba noch eine fdmebenbe Schuld von nahezu 850,000,000 Pefe-

Die fleine Infel Malta im Mittelländischen Meere hat ihre eigene thagifden und ber grabifden Gprache abgeleitet. Der Abel auf ber ben Engländern gehörigen Infel fpricht italie-

Die meniaften Aboptivbiir. ger unter allen Unionsstaaten hat Nord-Carolina zu verzeichnen. Unter den 1,600,000 Bewohnern, welche ber lette Cenfus aufgahlt, befanden fich nur 3700 außerhalb bes Staates ge borene Bürger.

Der erfte Brafibent ber Ber. Staaten, welcher als gemeiner Coldat in der Bundesarmee gedient hat, wird William MeRinlen fein. Derfelbe trat beim Musbruch bes Bürgerfrieges als Gemeiner in die Armee der Rord-

Rüdfichtslose Runft= freunde muß eine Ctabt in Weftauftralien aufweifen. Lettere befitt eine Bilbergallerie, in beren Galen man unlängft Blafate mit folgenber Inidrift anbrachte: "Man bittet, bie Bilber nicht aus ben Rahmen gu ichneiben!"

Grofdgüchtereien murden gugelegt. New York verbraucht jett allein jährlich die Schenkel von 60,000 Frösichen. In Wienen fauft man Frösche in größeren Mengen und bewahrt sie in Gröben mit darüber gelegten Teckeln Weber Mitmenichen verjchicken. Ueber stehung und beitung von Krantheiten giebt die vorsügliche Bert genauen Aufschluß, auch ent es Rezepte, die in jeder Apothete aeinacht wer werden. Aberiber gelegten Teckeln von der Verlagen und beitang von schwerem Lebenden Deitung und beitung von krantheiten giebt die der Apothete aeinacht wer dienen. Abbrestitte: Private Clinie & I pensary, 23 West 11th St., New York, N. erft in ber Chefapeategegend, Dlb., anauf, worin fie fich eifrig vermehren.

Rapanifde Dabden fuf. fen einander ebenfo wenig, wie Eltern bort ihre Rinder. Gie verbeugen fich 2.49 Brogent erhöht murbe. Brofeffor bor einander, fnien nieber, lacheln, wechseln einige höfliche Bhrafen mit niedergeschlagenen Hugen und gefenttem Ropfe, und begnügen fich, auf Sautpflege burch ben Dehrertrag an Diefe Beife ihre gegenseitige Buneigung auszubrüden.

Der birginische Regenpfei. fer gieht von feinem Winterquartier in Labrador aus jedes Jahr nach bem das Meer, und man hat große Bolfer beffelben öftere 660 Rilometer öftlich bon ben Bermudas beobachtet. Daraus barf man ben Schlug ziehen, bag biefe Bogel die gange, etwa 8500 Ritometer Rartoffeln gu freffen, welche nur eine lange Strede in einem gluge gurud.

Den Brautfrang flicht man in Deutschland befanntlich allgemein aus Myrthenzweigen, in Franfreich und for excellent manufactu England besteht er aus Drangenblüthen, in 3talien und ber frangofifchen quality, uniformity Schweig aus weißen Rofen, in Spanien aus rothen Rofen und Relfen, auf ben griedifden Infeln aus Weinlaub, in Böhmen aus Rosmarin und in der beutichen Schweis aus einer Arone von fünftlichen Blumen.

Bapierne Telegraphen: pfahle bilben die nenefte Erfindung in ber Mugbarmachung des Papiers. Dlan fügt ber zu den Pfahlen verwandten Papiermaffe Borar, Talg und Anberes in fleinen Mengen gu. Bejagte GHICAGO COTTAGE ORGAN Bfahle follen leichter und fefter fein, ale folde aus Solg, und bem Connenichein, Regen, ber Raffe und allen fonftigen Schadlichfeiten, welche die Dauer eines hölzernen Bfahles verfürzen, befferen Widerstand leiften.

Bie ber Ochopfloffel bie Farm rettete.

Bie der Zchöpflöffel die Farm rettete. Bater war frant und die "Mortgage" auf der wntde fällig; ich iah im "Abristian Avocace" wer A. M. Frig, Station A. St. Louis, Wo., einen P. "Combination-Tipper" tür 18 Zweicentbrieim iende und betellte einen. Ich iah, daß der "The gedraucht werben fann als Frichtengebrungt werben fann als Frichtengebrungt werden fann als Krunfenzmer Warmen und als Lieber Zurchichlag; Arichter, als Krunfenzimmer Warmen wied bie der "Dipper" gebraucht werben fann, machen ihr einem sold nothwendigen Artifel, daß ich dapit on Arbeit ging. Er vertauft ich in fait jedem Hele wier Monaten hatte ich die "Mortgage" abbezahlt. bente, ich fann so viel wie SW) im Monat erübri Benn Jihr Arbeit gebraucht, je fönnt Ihr gut thun, n. Ihr dieses versucht. Wis A. M. Frig, Station N. vouis, Wo., schieft Euch eine Prode für 18 Insections, ficeilt sofort.

Budlen's Arnica Cator. Die befte Galbe in ber Belt Schnitte, Quetidungen, Bunben, fdwure, Galgfluß, Ausichlag, gefprur gene Bande, Froftbeulen, Flechten, Bil neraugen, und alle Sauttrantheiten un heilt ficher Bamorrhoiben ober brand nicht bezahlt zu werben. Barantil Bufriedenheit ju geben ober feine & bei A. BB. Buchheit.

Roch eine gefcheibte Frau.

Roch eine geicheidte Frau.
Mein Mann in arm aber fiolz und will i arbeite; ba ich nichts au ihun habe, werde und nachdem ich in der Zeitung von Frau jahrung im Bertaus von felbitheitenden bie beichioß ich, es zu verluchen. Ich ichried an & Co., St. Louis, Mo., und fie behandeltet daß ich iehr ermuthigt murde. Sobald ich Gifen erhielt, ging ich los und verfaufte 8 Eiten Tag und verdente \$12. Ich verfaufte 8 Eiten Tag und verdente \$12. Ich verfaufte 8 Eiten Tag und verdente \$12. Ich verfaufte 8 Edder innen Geb und mein Mann weiß gar überhaupt gearbeitet habe, aber ich bin ha boje wenn ich es ihm lage. Habe ich rech vollte ich die Arbeit aufgeben und ihn alleit laffen? laften? Eine ang Die haben gerabe recht gethau; Ihi auf Die fein Geben Die nur rubig gen Die ber Welt, was eine energijch Das felbfibeigende Eifen muß ein mu

Die Burlington

ift, um 7 Meilen, Die fürzefte Linie gwi Grand Jeland und Omaha; Die fürzefte Linie gwijchen Granb und Tacoma und anderen Bunften Um 384 Meilen bie fürzefte Linie ami

Grand Jeland und Spotane, Baib.; Die einzige Linie, Die burchlaufenbe clining Chair Cars amiden Grand 36 und Ramas Gity und St. Louis führt Gur nabere Information geht nach B. & DR. Depot ober abreifirt : Thos. Connor, Agt.

Henry J. Voss, Cigarren - Jabrikant und Sandler in

Raud: und Rau: Zabat,

Cigarrenfpiten und Raucher=Utenfilie überhaupt. Babrifant ber altbewährten

O. D. Cigarren, Die befte 5c: Cigarre 3te Str., Grand Island.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arz

Mrat und Bundarat des Et. Gra cie:Boepital.

Diffice über Buchheits's Monber Grand Joland,

W. H. Thompson,

Braftigirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collett nen eine Spezialität.

Ein dankbarer Patient,

ber feine vollfianbige Bellung bon fchwerem Lei

COLUMBIAN PRIZE WINNER

CONOVER PIANOS

CHICAGO COTTAGE ORGANS

WERE GIVEN

HIGHEST AWARD

At the World's Exposit volume of tone, elastic of touch, artistic cas materials and working ship of highest grade,

OATALOGUES ON APPLICATION PE

OHICAGO, ILL.

LARGEST MANUFACTURERS OF PIANOS AND ORGANS IN THE WOR